

Ketteler's letzte Lebenswochen.

[7033.]

Auf Lager erfordern nicht fehlen zu lassen:
Pfeifen, Dr. Bernhard, letzte Lebenswochen
 des hochseligen Bischofs von Mainz
 Wilhelm Emanuel, Freiherrn von Ketteler.
 3. Auflage. 5 Bogen 8. Mit Portrait u.
 Facsimile. Preis 70 \mathcal{L} . A cond. mit
 25 %, fest 30 % u. 13/12, baar 33 1/3 %
 u. 11/10.

Thätigen Handlungen stellen wir Exemplare
 in unbeschränkter Anzahl zur Verfügung und
 gewähren bei Partiebezügen Inzerate auf halbe
 Kosten.

Mainz.

G. Faber'sche Buchh.
(Verlags-Conto).

[7034.] Zur Versendung liegt bereit:

**Verhandlungen der Reichs-Justiz-
 Kommission.**

Zweiter Band:

**Verhandlungen über den Entwurf einer
 Civilprozess-Ordnung nebst Einfüh-
 rungs-Gesetz für das Deutsche Reich.**
 Erste und zweite Lesung. Nach den
 amtlichen Protokollen, unter Einfügung
 d. abändernden Kommissions-Beschlüsse.
 gr. 8. Geh. 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} . In Rechn. mit
 25 %, gegen baar mit 33 1/3 % u. 11/10.

Bedarf zur Fortsetzung und als neu bitte
 umgehend zu verlangen.

Zur erneuten und fortdauernden Verwen-
 dung werden empfohlen:

Verhandlungen u. s. w. Erster Band:

**Verhandlungen über den Entwurf einer
 Strafprozess-Ordnung nebst Einfüh-
 rungs-Gesetz für das Deutsche Reich.**
 I. Teil. Erste Lesung. gr. 8. Geh. 3 \mathcal{M} .

Ueber das Erscheinen des II. Theiles
 dieses Bandes, die Berichte über die zweite
 Lesung enthaltend, werden in Kürze be-
 sondere Mittheilungen erfolgen. Die geehr-
 ten Handlungen, welche diesen II. Theil
 zur Fortsetzung gebrauchen, wollen densel-
 ben gef. umgehend verlangen.

Verhandlungen u. s. w. Dritter Band:

**Verhandlungen über den Entwurf eines
 Gerichts-Verfassungs-Gesetzes nebst
 Einführungs-Gesetz für das Deutsche
 Reich.** Erste und zweite Lesung. gr. 8.
 Geh. 6 \mathcal{M} .

In Rechnung 25 %, baar 33 1/3 % u. 11/10.

**Gesetz-Entwürfe nebst Motiven
 und Anlagen betr.:**

Gerichts-Verfassungs-Gesetz. 2 \mathcal{M}
Strafprozess-Ordnung. 4 \mathcal{M}
Civilprozess-Ordnung. 6 \mathcal{M}

Nur baar mit 16 2/3 % u. 7/6.

Die oben genannten Materialien zu den
 grossen Reichs-Justiz-Gesetzen sind jedem
 Juristen unentbehrlich. Die Nachfrage nach
 denselben wird eine lebhaftere, je näher der
 Zeitpunkt rückt, mit welchem jene Gesetze
 Geltung erlangen, weil an die Betheiligten

die Nothwendigkeit herantritt, sich mit der
 Entstehung der Vorschriften dieser neuen
 Rechtsordnungen, mit den Absichten der
 Gesetzgeber, wie sie in den Motiven und
 Verhandlungen zum Ausdruck gelangten,
 vertraut zu machen.

Ich ersuche höflichst, sowohl zur Fort-
 setzung wie behufs erneuter Verwendung
 fürs Lager zu verlangen, und werde Ihre
 Bemühungen durch Besprechungen und An-
 zeigen in Fach- und Tages-Zeitungen bestens
 unterstützen.

Ergebenst

Berlin W., Schillstr. 16, Januar 1878.

Fr. Kortkampff.

Polytechnisches Notizblatt

[7035.]

für

**Chemiker, Gewerbetreibende, Fabri-
 kanten und Künstler.**

1878 = 33. Jahrg. Auflage 2000.

Alle 14 Tage eine Nummer.

Preis pro Jahrg. 6 \mathcal{M} ord.

Das „Polytechnische Notizblatt“ wird von
*Industriellen jeder Art, insbesondere von
 Chemikern, Fabrikanten, Apothekern, Photo-
 graphen, Weinhändlern, Droguisten, Gewerbe-
 vereinen, technischen Anstalten u. a.* gehalten
 und vertheilt sich diese Interessenten auf
 alle Länder.

Eine *Ankündigung Ihrer dahin ein-
 schlagenden Novitäten* in dieser Zeitschrift
 ist von *nachhaltigstem Erfolge*. Der Raum
 der 1 mal gesp. Petizeile kostet 20 \mathcal{L} no.

Für *einfache Beilagen* in Octav-Format
 berechne ich 15 \mathcal{M} no., bei grösseren For-
 maten nach Uebereinkunft.

Hochachtungsvoll

Hermann Foltz in Leipzig.

[7036.] Soeben erschien in unserer Verlage:

**Landgraf, G., Dr. phil., de Ciceronis elocu-
 tione in orationibus pro P. Quinctio et
 pro Sex. Roscio Amerino conspicua.** 8.
 51 S. Preis 1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{L} no.

**Völl, S., Dr., t. Defonomierath u. c., die gewerb-
 lichen Credit-Vereine nach Schulze-De-
 litisch und die bauerlichen Darlehens-
 Rassenvereine nach Raiffeisen.** 3 Bogen 8.
 Preis 70 \mathcal{L} ord., 55 \mathcal{L} no., 50 \mathcal{L} baar.

Die beiden ersten Abschnitte dieser Schrift
 enthalten eine populäre Beschreibung der ge-
 nannten Vereine und der dritte größere Ab-
 schnitt eine Widerlegung der von Herrn Dr.
 Schulze gegen die Darlehens-Rassenvereine er-
 hobenen Einwendungen, gestützt auf eine Schild-
 derung derjenigen bauerlichen Verhältnisse und
 Bedürfnisse, welche die eigenthümliche Einrich-
 tung der Darlehens-Rassenvereine zur Nothwen-
 digkeit machen.

Diese interessante Streitfrage, die gerade
 jetzt wieder lebhaft ventilirt wird, ist von dem
 berufenen Verfasser allgemein verständlich und
 praktisch dargestellt, so daß eine Verwendung
 für die Schrift sich gewiß lohnend erweisen
 wird; wir bitten daher, zu verlangen.

A. Stuber's Buch- u. Kunsthandlung
 in Würzburg.

Bitte um Entschuldigung.

[7037.]

Die im October und November ein-
 gelaufenen Bestellungen auf unsere

**Cabinetphotographien von
 Studienköpfen**à 90 \mathcal{L} netto

hatten den Vorrath in einigen Piècen so
 überstiegen, dass bei der ungünstigen Witte-
 rung es uns nicht möglich war, die nach
 dem 15. November v. J. eingelaufenen Be-
 stellungen früher als diesen Monat zu er-
 ledigen.

Unser Leipziger Commissionär hat jetzt
 wieder vollständiges Lager, und bringen wir
 wiederholt zur Kenntniss, dass wir directe
 Sendungen mit Leipzig in Verbindung
 stehenden Handlungen nur von Leipzig aus
 schicken.

Gratis oder mit erhöhtem Rabatt können
 wir Probeexemplare nicht abgeben.

Wir lassen nur Grossbritannien und
 Frankreich bereisen.

Hochachtungsvoll

London, 31. Januar 1878.

W. A. Mansell & Co.

Zur Nachricht!

[7038.]

Heute versandten wir an alle Handlungen,
 welche verlangten: Heft 1. des Pädagogi-
 schen Kunstjournals

„Der Jugend Spiel und Arbeit“,
 von

Dr. J. D. Georgens

und J. M. von Gayette-Georgens,

und ersuchen hierdurch solche Handlungen, die
 noch Bedarf an Probeheften und Prospecten
 haben sollten, solche sofort zu verlangen. Alle
 Zeitungen bringen fortwährend Inse-
 rate. Durch Ansehensvermittlung wird mit Leichtig-
 keit eine bedeutende Continuation gewonnen.

Preis pro Quartal 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} ord.,1 \mathcal{M} 10 \mathcal{L} baar.

Probehefte werden mit 37 \mathcal{L} netto berech-
 net, aber in jedem Zustande zurückgenommen.
 Prospective gratis.

Inzerate werden mit 50 \mathcal{L} pro 4 mal
 gespaltene Nonp.-Zeile, Beilagen pro 1000 Auf-
 lage mit 4 \mathcal{M} berechnet.

Leipzig, den 9. Februar 1878.

Richter's Verlags-Anstalt,
t. t. Hofbuchhdlg.**Pariser Weltausstellungs-Zeitung
 1878.**

[7039.]

Soeben erschien:

Heft 1. und 2., enthaltend Nummer 1—8,
 pro 1—26

6 \mathcal{M} , 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} baar u. 7/6 \mathcal{L} .

Handlungen, die sich mit dem Vertrieb der
 Nummern-Ausgabe nicht befassen, empfehlen wir
 die Heft-Ausgabe zur gefälligen thätigen
 Verwendung.

Probenummern und erste Hefte bitten gef.
 zu verlangen.

München, 14. Februar 1878.

Die Expedition

der Pariser Weltausstellungs-Zeitung.